

# My little Brother

## Seto + Mokuba Kapitel 8 ist da!

Von abgemeldet

### Kapitel 8: Mathe für Hündchens oder wie Mokuba Seto's romantische Seite entdeckt

Hi Leute! Erst mal ein großes SORRY an alle die so lange warten mussten. Ich habe mich jetzt doch entschieden 10 Kapitel zu machen oder sogar 1-2 mehr. Wollte in Kapitel 8. also in diesem eigentlich schon die Farse zum dunklen und somit traurigen Teil der Story anfangen doch dafür brauch ich noch. Soll ja auch gut werden. Also veröffentlich ich erstmal das was ich schon habe, leider etwas kurz, aber ich bemühe mich WIRKLICH darum den 9. Teil bald fertig zu schreiben. ALLEN NOCHMAL VIELEN DANK FÜR DIE TOLLE UNTERSTÜTZUNG UND DIE VIELEN KOMMI'S, OBWOHL ES SO LANGE GEDAURT HAT. ICH LIEBE EUCH ALLE. 1 MIO. BUSSI'S EURE LIEONE ^\_\_^

VIEL SPAß

Kapitel 8 : Mathe für Hündchens oder wie Mokuba Seto's romantische Seite entdeckt

~ Anwesen der Kaibas ~

//Es muss alles fertig werden, bevor Mokuba nach Hause kommt. Gott sei dank hat er heute bis drei Uhr Schule gehabt und ist dann noch zu Freunden. Um sechs wird er wieder da sein. Also schnell, schnell.\\ Seto wollte seinem Liebling heute etwas Gutes tun. Besonders nach dem Vorfall von gestern. Er hatte dem gesamten Personal für heute frei gegeben. Er wollte ungestört sein. Im Esszimmer hatte Seto alle Kerzen angezündet und Mokubas Lieblingsessen vorbereitet, Spagetti Bolognese.

Selbst in der Empfangshalle, im Wohnzimmer, in Seto's Zimmer und ja, eigentlich fast überall im ganzen Haus hatte er Kerzen oder Teelichter aufgestellt und angezündet. Auf seinem Bett und in seinem ganzen Zimmer hatte er Rosenblüten verstreut. Überall in der Villa standen Vasen mit allen möglichen und wohlriechenden Blumen. Seto wollte das alles sehr romantisch wirkt. Er hatte einen perfekten Abend mit Kerzenlicht und Dinner geplant. Er hatte sogar zwei Filme ausgeliehen. Einen romantischen und einen ab 18.

//Zuerst werden wir essen, dann schauen wir uns die Filme an. Als erstes Dirty Dancing und dann Lagune der Leidenschaft. Tja und dann spielen wir ein bisschen Lagune der Leidenschaft.\\

~ Im Cafe ~

"... dann verwendest du die Formel, rechnest das so und so und dann kommt  $x=8$  und  $y=6$  raus. Hast du es verstanden?" "Jepp. Das ist ja alles eigentlich ganz einfach." "Tja das war es von Anfang an. Nur bei der Mathelehrerin wundert es mich das das überhaupt einer versteht." "Ja da hast du Recht, wenn du es mir erklärst versteh ich es auf Anhieb."

"Du bist ja auch nicht dumm Joey. Du brauchst manchmal nur etwas länger als andere und bei dem Tempo mit dem die den Mathestoff durchgeht verhackst du dich halt schnell und kommst dann gar nicht mehr mit."

"Du solltest Mathelehrerin werden! Bei dir kapiert das bestimmt jeder und außerdem kommt man dann viel lieber in die Schule und man würde sich auf Mathe freuen."

Max fing an zu kichern und sah Joey sichtlich berührt an. "Danke für das Kompliment. Gut dann machen wir Schluss für heute. Ich muss jetzt dann eh bald ins Studio." Ein kurzer Blick auf die Uhr verriet ihr dass es schon um fünf war und um sechs müsste sie dort sein. "Ja gut. Mein Hirn fühlt sich eh schon überladen an." "Hmm willst du noch kurz was trinken?" "Hast du noch soviel Zeit?" "Klaro. Ich muss nur vorher noch duschen und umziehen dafür brauch ich nur ne viertel Stunde und dann eine viertel Stunde Hinfahrt und ich bin pünktlich um sechs Uhr da." "Wie viel Uhr haben wir jetzt?" "Es ist fünf Uhr. Eine halbe Stunde habe ich schon noch Zeit."

"Okay dann trinken wir noch was." Max winkte die Kellnerin herbei und beide bestellten sich noch eine Cola Light. Später verabschiedeten sie sich und Joey nahm die Bahn heim während Max zurück in Ihr Appartement ging.

~ Anwesen der Kaibas ~

Mokuba betrat gerade die Eingangstür. //Komisch wo ist den Joffrey und die ganzen anderen Leuten unseres Personals? Warum ist es hier so dunkel? Oh mein Gott!\\

Als er die Tür schloss und sich umsah traf ihn fast der Schlag. Überall waren Kerzen. "Was ist denn hier passiert?" "Hallo Schatz." Ganz und gar fasziniert durch diesen herrlichen Anblick, bemerkte er nicht das Seto auf der Treppe stand und ihn liebevoll ansah. "Äh hallo. Warst du das hier?" "Gefällt es dir?" "Ja ... es ist atemberaubend."

"Dann komm ich will dich heute verwöhnen." Seto war auf Mokuba zugegangen und nahm ihn bei der Hand um ihn in den Speisesaal zu führen. Kurz vor der Tür des Speisesaals stoppte er. "Mach deine Augen zu, mein Schatz." "Wer bist du und was hast du mit meinen Bruder gemacht?" "Frag nicht tue es einfach." Mokuba schloss seine Augen und Seto öffnete die Türe um Mokuba hinein zu führen. Er setzte ihn auf einen Stuhl an der großen Tafel, direkt neben sich.

"Jetzt kannst du sie auf machen." "Wow. Ist das alles für mich?" "Ja für wenn denn sonst? Das habe ich heute alles für dich gemacht." Mokuba wusste ja schon immer das

sein Bruder gut kochen kann aber das hier. Spagetti Bolognese, Salat, Brot, Schokoladenpudding und Wein. Wein? Dabei musste Mokuba unwillkürlich an ihre erste gemeinsam Nacht denken. Ein Schmunzeln war nicht zu verhindern. "Was ist?" Seto riss ihn aus seinen Gedanken und sah ihn fragend an. "Ich musst nur gerade an unsere erste gemeinsam Nacht denken." Dabei zeigte er auf den Wein und lächelte leicht. Dann beugte er sich zu Seto rüber und gab ihm einen leidenschaftlichen Kuss.

//Wow ... mehr.\\ "Danke." "Wofür bedankst du dich? So was tue ich doch gerne für dich, weil ich dich liebe." "Ich liebe dich auch." Erneut versanken beide in einem leidenschaftlichen Kuss und als sie diesen dann doch beendet hatten, begannen sie zu essen. "Oh man du bist wirklich ein verdammt guter Koch." "Es macht mich ja auch glücklich für jemanden zu kochen den ich so liebe." Mokuba war wirklich überrascht wie gefühlvoll sein Bruder doch sein konnte. Er fühlte sich selber auch sehr glücklich.

Alles war gerade zu perfekt. "So und was machen wir jetzt?" "Ich habe uns zwei Filme ausgeliehen, die sehen wir uns jetzt an." Zusammen gingen sie ins Wohnzimmer. Mokuba kam gar nicht mehr aus dem staunen heraus, denn auch hier waren überall Kerzen, Blumen und Seto hatte so gar ein gemütliches Nachtlager auf der Couch aufgeschlagen.

"Du hast dir ja wirklich sehr viel Mühe gegeben." "Ich weiß." Mokuba setzte sich auf das gemütliche Nachtlager während Seto sich um die Filme kümmerte.

"Was sehen wir uns an?" "Dirty Dancing." "Dirty Dancing? Seit wann stehst du denn auf solche Schmachtfetzen?"

"Seit heute? Du weißt doch, dass ich früher Tanzunterricht hatte. Naja da haben wir uns oft Tanzfilme angesehen unter anderem auch Dirty Dancing." "Aha und was sehen wir uns noch an?" "Lagune der Leidenschaft." "Lagune ... der der Leidenschaft ...? //Das ist doch nicht etwa ein Sexfilm oder doch.\\ "Mokuba?" Aus seinen Gedanken gerissen blickte er in Seto's amüsiertes Gesicht. "Hmmm?" "Sag bloß du bist nervös." "Nein. Ich habe nur was überlegt." "Und was?" "Ähm ich dachte nur das ich den Namen des zweiten Films schon mal irgendwo gehört habe." "Aha und wo?" //Was!!! Das ist doch jetzt nicht sein ernst. Der will mich doch nicht etwa zwingen über diesen Sexfilm zu sprechen. Na warte! Dich werde ich jetzt mal gehörig auf die Schippe nehmen.\\

"Öhm naja, ich war mal in der Videothek und ich glaube diesen Film in der Pornoabteilung gesehen zu haben. Mein Kumpel Tai meinte der sei ganz gut. Ich wollt ihn mir ausleihen, aber ich habe mich dann für was anderes entschieden." //Von wegen. Willst mich wohl verarschen was. Nicht mit mir.\\ "So so. Mein kleiner Bruder leiht sich Pornos aus. Naja. Welchen hast du dir denn dann ausgeliehen?" "Äh, wie hieß der gleich noch mal? Ah ich glaube Strandmiezzen oder so ähnlich." //Scheint ja tatsächlich war zu sein. Mein kleiner Bruder, der immer so unschuldig tut, schaut sich Pornos an. Nicht schlecht.\\

"Aha. Naja dann wir dir dieser bestimmt auch gefallen." "Hmm." Mokuba errötete etwas. Irgendwie war es ihm etwas unangenehm, mit seinem Bruder einen Porno anzuschauen. Nicht wirklich unangenehm eher ungewohnt. "Du scheinst ja sehr begeistert." "Hö? Nein! Ja! Nein ich meine ich bin voll dafür das wir uns den Film anschauen." "Wirklich? Na dann lassen wir Dirty Dancing aus und schauen uns gleich Lagune der Leidenschaft an." "WAS!!! Äh ich meine wir haben doch genug Zeit, wir

könnten uns doch beide Filme ansehen."

"Nö, ich hab doch eher keinen Bock auf Dirty Dancing. Ich bin dafür das wir uns jetzt die Lagune der Leidenschaft anschauen." Ein Protest war anscheinende vergebens. Mit festem Entschluss nahm Seto das Video und steckte es in den Videorekorder. Danach schaltete er den Fernseher an, schnappte sich beide Fernbedienungen und setzte sich zu Mokuba auf die Couch. Er schaltete den Videorekorder an und drückte auf PLAY.

Der Film fing an und Mokuba wurde sichtlich nervöser, was Seto zu gefallen schien. Während des gesamten Filmes versuchte Mokuba Seto nicht anzusehen, während der ihn bei jeder erregenden Szenen musterte.

Als der Film, wenn man das überhaupt Film nennen kann, sich zum Ende neigte, rückte Seto etwas näher zu seinem kleinen Schatz und taste vorsichtig nach seiner Hand. Mokuba bemerkte dies erst als Seto begann, zärtlich seine Hand zu streicheln. Mokuba sah auf, direkt in das voller Leidenschaft sprühende Gesicht seines Bruders. Dieser beute sich leicht nach vorne um seinem Schatz einen Kuss zu stehlen. Mokuba erwiderte diesen zuerst nur zaghaft, da er noch etwas überrumpelt war. Doch nach und nach legte er sich mehr ins Zeug und sie beide versanken in einem mehr als nur leidenschaftlichen Kuss.

//Oh Gott! Warum macht er mich immer nur so geil.\\ //Mir ... mir ist so heiß! Oh Seto!\\

Nun hatte es auch Mokuba erwischt. Er begann an Seto's Hemd zu zerren und dieser an seinem Pulli. Beide konnten einfach nicht mehr widerstehen. Sie keuchten und rissen sich Wort wörtlich die Klamotten vom Leib. Sie gaben sich ihrer unbändigen Leidenschaft hin und versanken immer mehr in einer unglaublichen Extase, hervorgerufen durch die Hitze in beiden Körpern die sie selbst erzeugten.

Diese Nacht wurde zu ihrer Nacht ...

So Leute das wars leider schon wieder. Tut mir echt leid. Ich weiß ihr habt mehr erwartet nach der wirklich langen Pause. Ich verspreche hoch und heilig ich setzte mich auf den Hintern und setzte meine Finger in Bewegung. Bleibt mir treu, Ihr werdet es nicht bereuen. Vielen Dank nochmal an ALLE! Hab euch ganz doll lieb! Bussi  
Lieone ^ \_\_ ^